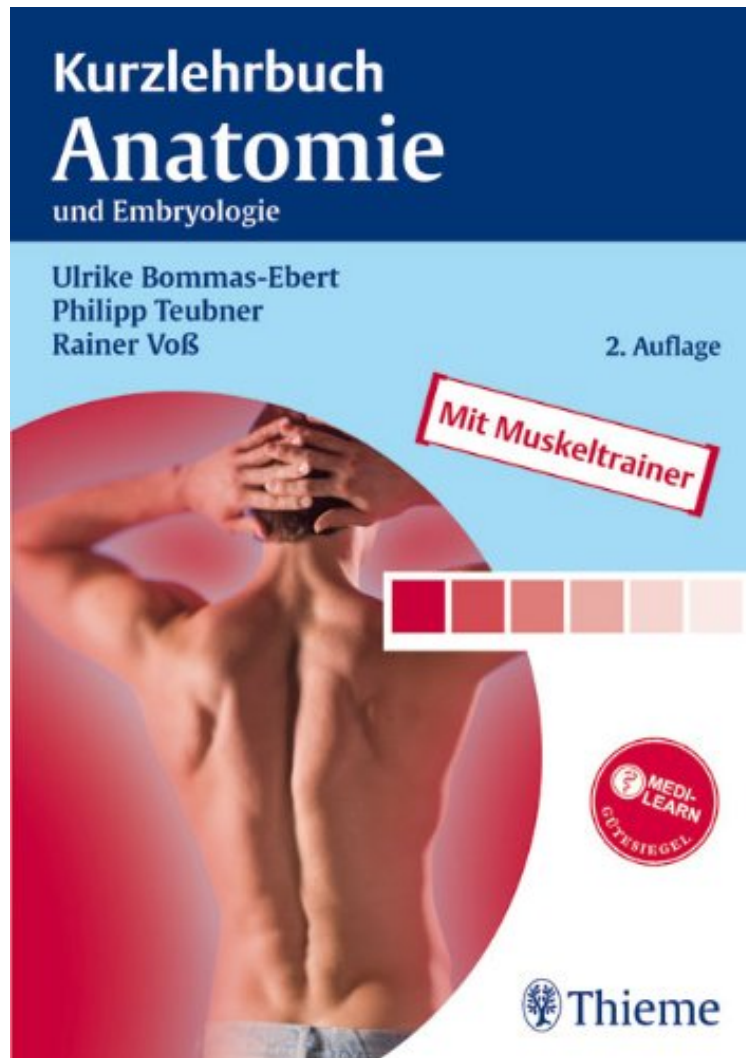


Kurzlehrbuch Anatomie: und Embryologie

Von Ulrike Bommas-Ebert, Philipp Teubner, Rainer Vo
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #475009 in BcherVerffentlicht am: 2006-08-09Abmessungen: 9.45 x 1.26b x 6.97l, Einband: Broschiert564 Seiten | File size: 34.Mb

Von Ulrike Bommas-Ebert, Philipp Teubner, Rainer Vo : Kurzlehrbuch Anatomie: und Embryologie before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kurzlehrbuch Anatomie: und Embryologie:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. frs physikum spitze!Von sich hatte meinen anatomiekurs bei zwei tierrzten, ausserdem war anatomie mein absolut schlechtestes fach und grundwissen hatte ich keines (obwohl ich schon anatomie bcher besass und auch mal gelesen hatte).damit stand ich nun vor dem physikum und brauchte ein buch, dass mir in buchstblich no time sagt, was ich schon lngst htte lernen sollen... und es hat geklappt!das tolle ist, dass vor jedem kapitel genau steht, was das imp und

auch die mndlichen prfer meist fragen und worauf daher beim lernen zu achten ist. so kann man sich in absoluter rekordzeit genau das wissen aneignen, das nachher punkte bringt.und was ich nicht gedacht htte: nicht nur zum bestehen war es super, wo fr ich mir das buch in letzter minute angeschafft hatte, sondern einen berblick habe ich auch noch gewonnen, beim reinen lesen, und finde anatomie eigentlich doch garnichtmehr so bld wie ich immer dachte. insgesamt das beste buch, in das ich in der gesamten vorklinik investiert habe und ich behalte mein exemplar auch jetzt noch, um mal was nachzuschlagen. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Super Buch, sehr zu empfehlen! Von Zimtstern Angefangen hatte ich das Anatomiesemester mit dem Moll. Doch die ganze Aufmachung, die schlechten Abbildungen und die unbersichtlichen Tabellen haben mir das Leben schwer gemacht. Das Kurzlehrbuch von Thieme war eher ein Verzweiflungskauf, doch das Buch hat mich gerettet! Ich finde zwar, da man in der Anatomie immer einen Atlas parat haben sollte, aber dennoch sind die Abbildungen nicht schlecht. Das Buch fasst das Wesentliche zusammen. Es ist gut strukturiert und verstndlich geschrieben. Die beschriebene Embryologie ist vllig ausreichend und auch der Neuroanatometeil war sehr eingngig. Die mndlichen Testate und die Klausuren konnte ich mit diesem Buch und den drei Promethen sehr gut bestehen. Den Muskeltrainer hingegen habe ich nie verwendet, (Anstze und Ursprnge wurden wir nicht so intensiv abgefragt) aber einige meiner Komilitonen waren damit auch mehr als zufrieden. Es gibt meiner Meinung nach nur wenige Schwachpunkte in diesem Buch: Im Embryo-Teil ist das ventrale und dorsale Meso durcheinander geraten, das vegetative NS ist ber das Buch an drei Stellen verteilt und nicht gut erklrt, der Punkt Peritonealverhltnisse kommt etwas kurz und ist uneindeutig. Daher nur 4 Sterne. Wenn man diese drei Dinge im Moll oder der Dualen Reihe kurz nachschlgt kann aber nichts mehr passieren. Mit der Dualen Reihe kann das Kurzlehrbuch natrlich nicht mithalten. Angesichts der Tatsache, da man aber neben Anatomie noch ein anderes Fach machen mu und der resultierenden Zeitknappheit, haben mich die "groen Werken" aber eher erschlagen. Wem es so geht wie mir, greift zum Kurzlehrbuch und leiht sich ein "groes Werk" zum Nachschlagen einzelner Fakten aus der Bib aus. Kleiner Tip, im Moll stehen gute Merksprache die das Auswendiglernen sehr erleichtern! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das beste fr Anatomie und Embryologie fr Physikum und mndliche Prfungen Von N. Lehre Nach bestandem Physikum und 2 Jahren Klinik kann ich rckblickend dieses Buch sehr empfehlen. Die Embryologie ist spitze verstndlich geschrieben, gerade zur Herzentwicklung mit Herzschleife usw. oder Magen-Darm mit der Drehung des Magens usw. oder Entwicklung von Niere und Geschlechtsorganen, simpel aber super. Die wenigen Abbildungen, die sehr schematisch sind, waren fr mich absolut perfekt um diese in den Embryologiebchern oft viel zu verwirrend dargestellten Vorgnge zu verstehen. Ich habe Anfangs dann erst die Embryologie in Kurzform in diesem Buch gelesen und danach im Embryobuch, bis ich bemerkt habe, dass im Embryologiebuch (ich hatte das kleine von Thieme von Sadler und Langman, vielleicht gibt es da inzwischen bessere) auch nicht mehr steht, was ich fr das Testat - und spter auch frs Physikum - brauche. Wenn man nicht gerade einen Tischdozenten hat, der in der Embryo forscht, ist es wirklich ausreichend und ich halte es immer fr sinnvoller Basics zu lernen, die sich dauerhaft gut einprgen, statt sich in Details zu verstricken. Die Anatomie der inneren Organe, sowie Kopf- und Hals sind super. Die Struktur ist in jedem Kapitel immer gleich vorgegeben und knapp, aber vollstndig dargestellt. Auch frs Physikum waren die kurzen Infos zur Histologie ausreichend, sodass ich zu keinem Histobuch mehr greifen musste, um die Histologie zu wiederholen. Durch die Gliederung in berblick, Entwicklung, Funktion, Topographie, makroskopischer und mikroskopischer Aufbau, Gefe und Innervation entwickelt sich endlich (wer in Freiburg studiert und zuerst Histo, dann Gehirn und dann Anatomie hat, wei wovon ich rede) ein richtiges Gesamtbild des betreffenden Organs/Gebietes und man hatte auch fr mndliche Prfungen eine Struktur im Kopf. Die Kapitel zu Gefen und Nerven fand ich ebenfalls sehr gut, z.B. die sehr einfach gehaltene, aber vollstndige Darstellung des Plexus brachialis oder - mein absoluter Favorit, weil ich damit in der Prfung glnzen konnte und diese Abbildungen nie wieder vergessen werde - die schematische Darstellung des N. facialis mit seinen Ganglien und die parasympathischen und sympathischen Ganglien am Kopf. Ich wei nicht, ob es vielen Studenten so geht, aber diese knallig bunten Abbildungen mit mglichst viel Schi-schi, verursachen bei mir eher Reizberflutung, statt mir weiterzuhelfen. Da fand ich die nur ein- oder zweifarbigen, schematischen Abbildungen viel besser, weil ich mir so ein Bild auch selbst zum Nachvollziehen auf ein Blatt malen wrde. Ich denke, das war mein persnlicher Schlssel zum Erfolg. Die Merke-Ksten enthalten die Details, die oft in Prfungen gefragt werden und ich musste ganz oft nach Prfungen schmunzeln, weil tatschlich wieder so ein Kasten abgefragt wurde. Auch die wenigen Tabellen sind super zum Lernen, z.B. zum Inhalt in der Kniekehle oder Leistenkanal usw. Trotz allem wird kein Kapitel durch Tabellen zerklftet oder nur Tabellen hinge knallt, ohne Text, sodass man manche Schlagwrter nicht versteht. Es ist ein Kurzlehrbuch, aber ich habe keine einzige alte Physikumsfrage in der schwarzen Reihe gefunden, die ich nicht mit diesem Buch htte beantworten knnen. Es ist wirklich alles drin und wer auch dazu neigt, nach dem Lesen von Texten oder beim Erarbeiten von Nerven- oder Gefverlufen, eine Karteikarte zu nehmen und zu versuchen, das ganze mglichst knapp und prgnant zusammenzufassen und eine schematische Skizze anzufertigen, findet hier genau das, was er immer gesucht hat.

Buchrückseite Das Konzept: Ihr roter Faden beim Lernen Der Lerncoach am Kapitelanfang vermittelt Ihnen: -Was
gerne/hufig geprüft wird -Wie Sie sich die Inhalte erarbeiten und merken können -Welches die Grundlagen sind Tipps im
Text geben Ihnen z.B. Hinweise auf Stolperfallen in Prüfungen oder beim Lernen. Mit dem Check-up am Kapitelende
können Sie: -die wichtigsten Inhalte wiederholen und -Ihre Lernleistung überprüfen. Außerdem: viele klinische Bezüge - wie
auch von der neuen AO verlangt - geben einen Einblick in Ihre spätere berufliche Tätigkeit. Locker geschriebene
klinische Fälle leiten jedes große Kapitel ein. Weitere klinische Bezüge finden Sie in jedem Unterkapitel. von den Autor
und weitere Mitwirkende Ulrike Bommas, Philipp Teubner, Rainer Vo